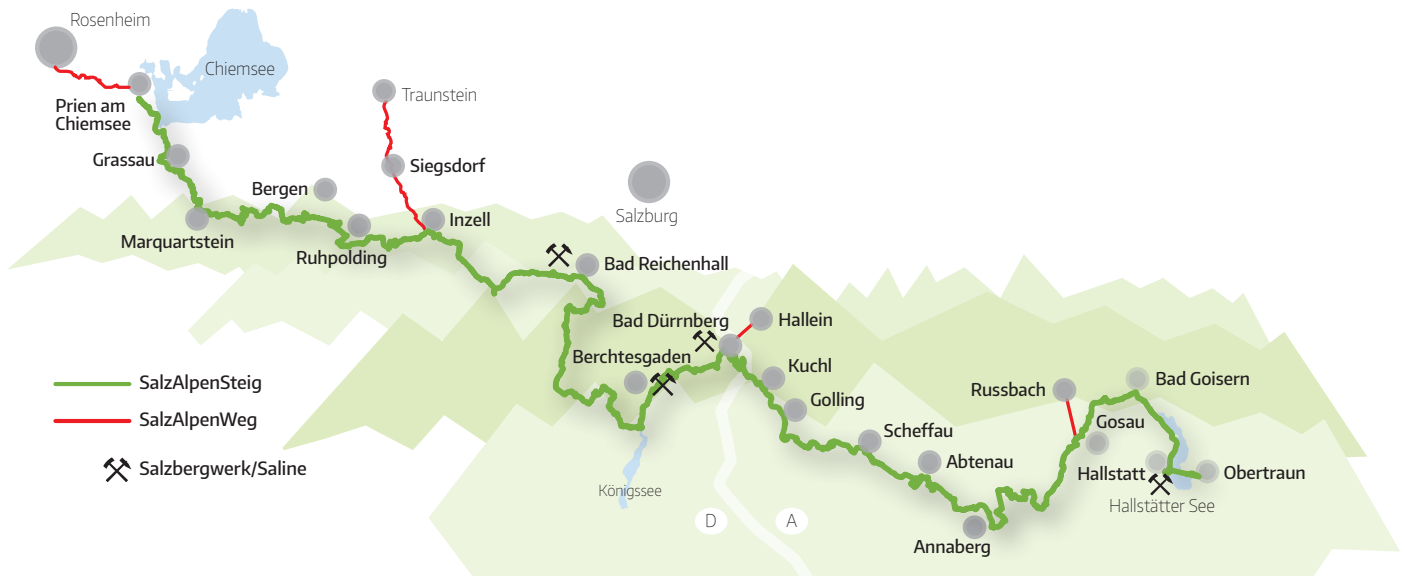


ALLGEMEINE INFORMATION

SalzAlpenSteig: Der neue Premium Weitwanderweg zwischen Deutschland und Österreich / Eröffnung im Mai 2015



Der **SalzAlpenSteig** Weitwanderweg erstreckt sich über **230 km mit 18 Tagesetappen**, die von Bayern über Salzburg bis nach Oberösterreich verlaufen. Hinzu kommen insgesamt **26 SalzAlpenTouren** für Rundwanderungen über 7 bis 50 km und diverse Zubringer- und Abzweigerwege etwa von historischen Salinenstädten wie Rosenheim und Traunstein.

Das Besondere am SalzAlpenSteig ist der grenzüberschreitende rote Faden. Denn wie der Name schon sagt, führt der Premiumwanderweg durch „altes“ historisches Gebiet, entlang der seit Jahrtausenden bedeutsamen **Salzgewinnungsstätten** mit ihren historischen Schätzen und kulturellen Zeugnissen. Vom **Chiemsee-Alpenland, über den Chiemgau, Bad Reichenhall, Berchtesgaden-Königssee und den Salzburger Tennengau bis ins Dachstein-Salzkammergut** hat das Salz - das „weiße Gold“ - die Geschichte geprägt. Für den SalzAlpenSteig haben sich mehrere Urlaubsdestinationen zusammen getan und ihre traditionsreichen Wandergebiete zu einem **grenzüberschreitenden Premium-Weitwandererlebnis** zusammengeführt. Über **moderate Mittelgebirgswege**, entlang an **herrlichen Seen wie Chiemsee, Königssee und Hallstättersee über historische Orte wie Hallein, Bad Dürrenberg, Berchtesgaden, Rosenheim, Traunstein und Hallstatt führt der neue SalzAlpenSteig**. Hier ist einer der facettenreichsten Weitwanderwege Mitteleuropas entstanden, dessen Gestaltungsmöglichkeiten über die vielen Etappen im wahrsten Sinne grenzenlos sind.

Ergänzend zu atemberaubenden Landschaften und Aussichten, malerischen Uferstrecken und üppigen Wäldern kann der Wandergast hier **Kultur, Sightseeing oder Wasservergnügen am See** einplanen. Individuelle Wanderrouten vom Tagesausflug bis zur mehrwöchigen Weitwanderung, attraktive Urlaubsregionen mit ihrer Infrastruktur - das ist Wandern mit allen Sinnen für **g'standene Wanderer und junge Wanderfreunde**. Das ist der SalzAlpenSteig.

Erlebniswert: Natur, Wasser, Salz und Kultur

Facettenreich: Natur erleben am SalzAlpenSteig

Die landschaftlichen Impressionen am Premiumwanderweg SalzAlpenSteig sind vielfältig und facettenreich. Im Chiemgau finden sich **Moorgebiete** mit ihrer einzigartigen Fauna und Flora. **Berge** werden abwechselnd umwandert oder anspruchsvoll bergan erobert, üppige **Wälder** werden durchquert und von überraschenden kleinen **Lichtungen und Seen** durchbrochen. Mit **Schluchten** wie der Weißbachschlucht (Etappe 6) oder der Salzachklamm (Etappe 7), **romantischen Erlebnisstrecken**, einer **Schiffahrt** über den See und Ausblicken auf den Dachstein-**Gletscher** schöpft der SalzAlpenSteig aus der vollen Schönheit der Natur. Wandern Sie den SalzAlpenSteig in seiner Gänze oder genießen Sie die landschaftliche Abwechslung auf Tagesetappen.

Wasser & Seen als ständige Begleiter

Mit dem **Chiemsee**, dem **Königssee** und dem **Hallstättersee** passiert der SalzAlpenSteig drei der bekanntesten Seen Mitteleuropas. Ihre Ufer und Schifffahrtsangebote bieten ebensolchen Genuss wie ihr Anblick vom Berg aus. Entlang des SalzAlpenSteigs finden sich kleine, **romantische Gewässer, reißende Wasserfälle und klare Gebirgsbäche**. Immer wieder ist Wasser entlang der Etappen und auf den Rundtouren präsent, zeigt sich von seiner lieblichen Seite, aber auch als imposantes Naturschauspiel. Auch hier spielt die Historie eine Rolle, denn Wasser war lange ein **essentielles Hilfsmittel zur Salzgewinnung**. Heute entfaltet **Wasser und AlpenSole in Bad Reichenhall** auch seine heilende und erholsame Kraft in Form von Kurbehandlungen und Wellness-Angeboten.

Alpensalz – das weiße Gold

Bis ins Zeitalter der Industrialisierung galt Salz als hohes und **kostspieliges Gut**. Zur Gesunderhaltung, aber auch als **einziges Konservierungsmittel** spielte das „weiße Gold“ lange Zeit eine bedeutende Rolle. Mit viel Aufwand wurde das Salz in der Region um den heutigen SalzAlpenSteig bereits **vor Jahrtausenden** zutage gefördert und ab Beginn des 16. Jahrhunderts über lange Soleleitungen durchs Bergland zur Verarbeitung transportiert. In der Umgebung der **Salzvorkommen von Bad Reichenhall, Berchtesgaden, Hallein, Bad Dürrnberg und Hallstatt** siedelten sich immer mehr Menschen an, die in Wohlstand leben, arbeiten und ihre Kultur entwickeln konnten. So spielt die Geschichte des Salzes bis in die heutige Zeit eine wesentliche Rolle für das immer noch **sehr authentische und traditionsreiche Umland des SalzAlpenSteigs**. **Aktive Schaubergwerke** laden zu einem erlebnisreichen Besuch untertage ein und immer wieder begegnet man auf der Wanderung Relikten der Salzgeschichte, z.B. bei den **historischen Soleleitungen, oder den alte Salzarbeiter-Häusern**.

Kultur & Welterbe der Menschheit

Die Geschichte des Salzes ist mit den Bewohnern und Lebensweisen in dieser rauen, schönen Berg- und Seen-Region seit Jahrtausenden verwoben. Prähistorische Funde zeugen von **Salzabbau-Aktivitäten bereits vor 7.000 Jahren**, etwa in der Welterberegion Hallstatt/Dachstein-Salzkammergut. Es folgten die **Kelten**, deren Spuren heute noch in der Umgebung von **Hallein, Bad Dürrnberg und Bad Reichenhall** zu finden sind. Später siedelten sich **Bajuwaren und die Römer** entlang der Salzstätten im heutigen Bayern und in Österreich an – mehr dazu bieten zwei Museen im Chiemgau sowie die Innschiffahrtsmuseen in Rosenheim oder Neubuurn. Eine umfangreiche Kulturgeschichte von der Jungsteinzeit über das Mittelalter lässt sich bis in die Gegenwart zeichnen und **bei Ausgrabungen, in Museen** und bei der Besichtigung von **Schlössern und Burgen** bestaunen. Die Menschen in der Region haben das historische Erbe gehütet, als Teil der eigenen Geschichte und Wurzel der eigenen Traditionen. Die so entstandene Lebenskultur mit ihrer besonderen Authentizität prägt das Wandererlebnis auf dem SalzAlpenSteig.

Infrastruktur: Authentizität trifft Komfort

Wandern liegt heute im Trend. Es bietet hervorragende Möglichkeiten für körperlichen und seelischen Genuss und bringt gesunde Abwechslung in den Alltag. Das war nicht immer so. Früher wanderte man nicht zum Spaß, sondern aus Notwendigkeit um zu arbeiten, das Vieh zu hüten oder um Güter zu transportieren. Der SalzAlpenSteig verbindet die authentischen Wurzeln des Wanderns mit zeitgemäßem Gästekomfort.

Ursprünglichkeit, die man spürt

Viele Wanderstrecken des SalzAlpenSteigs wie z.B. der Abschnitt des Soleleitungswegs zwischen Bad Goisern und Hallstatt sind vor der Zeit begründet, in der Wandern zum Freizeitvergnügen wurde. Entlang der tagelangen Fußtouren entstand so manche bis heute bewirtschaftete Alm und Hütte. Die Bergbauern und Wirte sorgten für Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten, waren über die aktuellen Weg- und Wetter-Bedingungen informiert und somit auch sicherheitsrelevant. **Brauchtümer, regionales Handwerk und Traditionen** sind hier eng mit dem Wandern und dem Leben in den Bergen verbunden – man denke nur an **Lederhosen als belastbares Arbeitsgewand, an Schuh-Manufakturen oder Feiern zum Almabtrieb**. Diese Authentizität ist bis heute entlang des SalzAlpenSteigs spürbar.

SalzAlpenSteig-Gastgeber

Wilde Romantik allein entspricht jedoch nicht mehr den heutigen Urlaubs- und Sicherheitsansprüchen. Im Sinne eines attraktiven Wanderurlaubs wurde beim SalzAlpenSteig Wert auf die Balance aus „Urigkeit“ und Komfort gelegt, um ein abwechslungsreiches Weitwandererlebnis zu bieten. Die **SalzAlpenSteig-Gastgeber und -Tourismuspartner** entlang der Routen bieten adäquate Bewirtung, Übernachtung und Betreuung sowie zusätzliche Freizeitangebote für die Gäste. Sie sind ein wesentlicher Faktor zur **Förderung des Qualitätstourismus** und erfüllen eine Reihe von Kriterien, die für die individuelle Planung relevant sein können. Viele Partnerbetriebe befinden sich in unmittelbarer Nähe zum SalzAlpenSteig. **Sie sind auf die Wandergäste eingestellt**, verfügen über entsprechende Ausstattung in Bezug auf Kleidung, Schuhwerk und Reinigungsmöglichkeiten, bieten **regionale kulinarische Vielfalt und Angebote speziell für Wandergäste** z.B. Wetterinfos oder Transportmöglichkeiten.

Organisation & Aufstiegshilfen

Organisatorische Unterstützung bei der Angebotsauswahl bieten die **Gästebetreuer in den örtlichen Tourismusbüros**. Sie kennen die Etappen des Steigs in ihrer Region bzw. darüber hinaus und helfen bei der individuellen Routen- und Urlaubsplanung.

Auch für körperlich wenig trainierte Wanderer bieten der SalzAlpenSteig und die SalzAlpenTouren Varianten. An vielen Punkten gibt es **Aufstiegshilfen** wie Gondeln und Seilbahnen, oder andere Transporthilfen.

Der SalzAlpenSteig ist nicht umsonst ein Premiumwanderweg. Er bietet ein authentisches Wandererlebnis über 230 km, ist gut markiert und beschildert und so sicher, wie ein echtes Naturerlebnis eben sein kann.